

Allgemeine Einkaufsbedingungen

§ 1

Allgemeines – Geltungsbereich

(1)

Unsere Einkaufsbedingungen gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von unseren Einkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Vertragspartners (=Lieferanten) erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Einkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Einkaufsbedingungen abweichender Bedingungen des Vertragspartners die Lieferung des Vertragspartners vorbehaltlos annehmen.

(2)

Unsere Einkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinne von § 14 BGB, wenn der Vertrag zum Betrieb des Unternehmens gehört, sowie gegenüber juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen im Sinne von § 310 Abs. 4 BGB.

§ 2

Angebot und Abschluss

(1)

Nimmt unser Vertragspartner unsere Bestellung nicht innerhalb von drei Arbeitstagen seit Zugang an, sind wir an die Bestellung nicht mehr gebunden.

(2)

Unsere sämtlichen Bestellungen, Nebenabreden und Zusicherungen sind nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich erfolgt sind.

(3)

Sämtliche Vereinbarungen zwischen uns und unserem Vertragspartner sind bei Vertragsabschluss schriftlich niederzulegen. Sämtliche Abreden – auch soweit sie später erfolgen – werden erst mit unserer schriftlichen Bestätigung wirksam, insoweit ist die unseren Mitarbeitern und/oder Vertretern erteilte Vollmacht beschränkt.

(4)

Kaufmännische Bestätigungsschreiben unseres Vertragspartners bewirken auch ohne unseren Widerspruch nicht, dass ein Vertrag mit einem von unserer Bestellung und unseren sonstigen schriftlichen Erklärungen abweichenden Inhalt zustande kommt.

(5)

Bei Anbindung an unser Lieferantenportal kommt der Liefervertrag zustande, wenn der Vertragspartner die für ihn eingestellte Bestellung im Lieferantenportal bestätigt und annimmt. Der Vertragspartner ist verpflichtet, den Zugang zu dem Lieferantenportal und das Passwort zu sichern. Der Vertragspartner darf den Zugang und das Passwort nur solchen Mitarbeitern zur Verfügung stellen, die berechtigt sind, für ihn Verträge abzuschließen.

§ 3

Schriftform

Soweit in den vorliegenden Bedingungen Schriftform vorgesehen ist, wird sie auch dadurch gewahrt, dass entsprechende Erklärungen per Telefax oder E-Mail übermittelt werden. Eine schriftliche Vereinbarung gilt auch dadurch als zustande gekommen, dass wir und unser Vertragspartner jeweils sich inhaltlich deckende Erklärungen und in Schriftform abgeben.

§ 4

Preise – Zahlungsbedingungen

(1)

Mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung schließt der Preis Lieferung „frei Haus“ einschließlich Verpackung ein. Die Rückgabe der Verpackung bedarf besonderer Vereinbarung.

(2)

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in der Rechnung gesondert auszuweisen, ist aber in dem mit dem Vertragspartner vereinbarten Entgelt enthalten.

(3)

Rechnungen können wir nur bearbeiten, wenn diese – entsprechend den Vorgaben in unserer Bestellung – die dort ausgewiesene Bestellnummer angeben; für alle wegen Nichteinhaltung dieser Verpflichtung entstehenden Folgen ist der Vertragspartner verantwortlich, soweit er nicht nachweist, dass er diese nicht zu vertreten hat.

(4)

Wir bezahlen, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, den Kaufpreis innerhalb von 14 Tagen, gerechnet ab Lieferung und Rechnungserhalt, mit 3 % Skonto oder innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungserhalt netto.

(5)

Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen uns in gesetzlichem Umfang zu.

§ 5

Liefertermine/Lieferfristen, Abrufe

(1)

Verbindlichkeit der vereinbarten Liefertermine Europa

Wir platzieren unsere Bestellungen auf Basis der mit dem Vertragspartner vereinbarten Produktionszeit und den daraus resultierenden Lieferterminen. Diese Liefertermine sind in jeder von uns an den Vertragspartner erteilten Bestellung explizit und tagesgenau dargestellt. Der Vertragspartner liefert an dem in der Bestellung aufgeführten Lieferdatum an das mit dem Vertragspartner abgestimmte Lager unserer Gesellschaft („frei Haus“ Lieferungen) oder stellt die Ware zur Abholung bereit („ab Werk“ Lieferungen).

Eine pünktliche Lieferung ist dann erfolgt, wenn an dem in der Bestellung aufgeführten Datum die Gesamtmenge der jeweiligen Bestellposition in einwandfreiem Zustand angeliefert, bzw. bereitgestellt wurde.

(2)

Verbindlichkeit der vereinbarten Liefertermine außerhalb Europas

FCL (Full Container Load):

Im Falle von FCL (Full Container Load)-Verschiffungen hat der Vertragspartner bei unserem Verschiffungsagenten ein Schiff zum vereinbarten Verschiffungstermin=ETD zu buchen, diese Buchung muss mindestens 14 Tage vor ETD erfolgen.

Eine pünktliche Lieferung ist dann erfolgt, wenn die Ware zum vereinbarten ETD +/- 5 Arbeitstage in der bestellten Menge in einwandfreiem Zustand verschifft wird. Maßgebend ist das Verschiffungsdatum auf dem B/L.

LCL (Less Container Load):

Bei LCL (Less Container Load) Verschiffungen muss die Verschiffung bei unserer Konsolidierungsmanagerin (Ms Lanlan Zhu, Email: zllan@outlook.com) gebucht werden. Die Ware muss mindestens 7 Tage vor dem vereinbarten Verschiffungsdatum=ETD am Konsolidierungshafen bereitstehen.

Lieferdokumente:

Der Vertragspartner verpflichtet sich, dem Spediteur und unserer Konsolidierungsmanagerin alle notwendigen Dokumente zeitgemäß zu übergeben. Des Weiteren sendet der Vertragspartner spätestens eine Woche nach Verschiffungstag=ETD eine Kopie des BL, die Rechnung und Packliste und spätestens zwei Wochen vor ETA (Ankunft) das BL (grundsätzlich Telex-BL), ggf. Präferenznachweis per Email oder Fax.

(3)

Eine Abweichung der bestellten Liefermenge bedarf unserer ausdrücklichen und schriftlichen Bestätigung. Dies gilt sowohl für eine Unter- wie auch Überlieferung der von uns bestellten Menge.

(4)

Eine frühere Lieferung darf nur dann erfolgen, wenn diese durch uns ausdrücklich akzeptiert wurde.

(5)

Unser Recht, Ersatz eines uns durch den Lieferverzug unseres Vertragspartners entstehenden, konkreten und nachweisbaren Schadens (z.B. Konventionalstrafen, die wir an unsere Kunden zahlen müssen) verlangen zu können, bleibt von den vorstehenden Vorschriften unberührt.

§ 6 Gefahrenübergang

(1)

Die Lieferung hat, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, frei Haus zu erfolgen. Leistungs- und Preisgefahr gehen in jedem Fall erst beim Eintreffen der Waren und Leistungen bei uns oder der von uns benannten Empfangsstelle auf uns über.

(2)

Der Vertragspartner ist verpflichtet, auf allen Versandpapieren und Lieferscheinen exakt unsere Bestellnummer anzugeben; unterlässt er dies, so sind Verzögerungen in der Bearbeitung nicht von uns zu vertreten.

§ 7 Mängeluntersuchung – Mängelhaftung

(1)

Nur offenkundige und ohne Untersuchung unschwer feststellbare Mängel sowie Mehr- oder Minderleistungen haben wir gegenüber unserem Vertragspartner innerhalb einer Frist von 10 Arbeitstagen ab Wareneingang zu rügen. Im Übrigen gilt § 377 HGB nicht.

(2)

Die gesetzlichen Mängelansprüche stehen uns ungekürzt zu; in jedem Fall sind wir berechtigt, vom Vertragspartner nach unserer Wahl Mangelbeseitigung oder Lieferung einer neuen Sache zu verlangen. Das Recht auf Schadensersatz, insbesondere das auf Schadensersatz statt der Leistung, bleibt ausdrücklich vorbehalten.

(3)

Wir sind berechtigt, auf Kosten des Vertragspartners eine angemessene Mängelbeseitigung selbst vorzunehmen, wenn Gefahr in Verzug ist oder das Zuwarten auf Mängelbeseitigung unzumutbar ist.

(4)

Die Verjährungsfrist für Ansprüche aufgrund von Mängeln (Gewährleistungsansprüche) gegen den Lieferanten beträgt 36 Monate, gerechnet vom Zeitpunkt des Gefahrübergangs an. Soweit gesetzlich eine längere Frist vorgesehen ist, gilt diese längere Frist.

(5)

Bei Mängeln in Aufmachung und Qualität berechnen wir für den Prüfaufwand pauschal eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 300,- EUR. Unser Recht, Ersatz eines uns auf Grund von Mängeln in Aufmachung und Qualität entstehenden konkreten und nachweisbaren Schaden verlangen zu können, bleibt unberührt, indessen gilt das nur insoweit, als unser Schaden den Betrag der vorstehend geregelten Aufwandsentschädigung übersteigt, die wir gem. § 7 Abs. 5.1 berechtigterweise verlangen können.

§ 8 Abtretung von Ansprüchen gegen Dritte

Der Vertragspartner tritt uns schon mit dem Zeitpunkt des jeweiligen Vertragsabschlusses seine Ansprüche aufgrund von Haftung für Mängel (Gewährleistungsansprüche) ab, die ihm im Zusammen-

hang mit der Herstellung, Lieferung oder Leistung gegen Dritte, Lieferanten oder Nachunternehmer zustehen. Durch diese Abtretung wird die eigene Haftung des Lieferanten für Mängel weder ausgeschlossen noch eingeschränkt. Jedoch sind wir verpflichtet, die entsprechenden Ansprüche an den Lieferanten rückabzutreten, wenn und soweit unser Vertragspartner die uns gegenüber bestehenden Verpflichtungen aufgrund von Mängeln selbst erfüllt. Wir sind verpflichtet, auf Verlangen unseres Lieferanten jederzeit gegenüber Dritten, Lieferanten oder Nachunternehmern unseres Lieferanten die zur Geltendmachung oder Wahrung der abgetretenen Ansprüche erforderlichen oder sinnvollen Erklärungen abzugeben oder etwa erforderliche oder sinnvolle Mitwirkungshandlungen vorzunehmen.

§ 9

Produkthaftung – Freistellung – Haftpflichtversicherungsschutz

(1)

Soweit der Vertragspartner für einen Produktschaden verantwortlich ist, ist er verpflichtet, uns insoweit von Schadensersatzansprüchen Dritter freizustellen, als die Ursache in seinem Herrschafts- und Organisationsbereich gesetzt ist und er im Außenverhältnis selbst haftet. Er hat insbesondere die Grenzwerte der polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffe bei der Lieferung entsprechender Produkte einzuhalten und uns kostenfrei ein gültiges Prüfzertifikat eines allgemein anerkannten Prüfinstituts auf neuestem Stand zur Verfügung zu stellen.

(2)

Im Rahmen seiner Haftung für Schadensfälle im Sinn von Abs. (1) ist der Vertragspartner auch verpflichtet, etwaige Aufwendungen gemäß §§ 683, 670 BGB oder gemäß §§ 830, 840, 426 BGB zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer von uns durchgeführten Rückrufaktion ergeben. Über Inhalt und Umfang der durchzuführenden Rückrufmaßnahmen werden wir den Lieferanten – soweit möglich und zumutbar – unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Unberührt bleiben sonstige gesetzliche Ansprüche.

(3)

Allen stromführenden Produkten sind unaufgefordert gültige Prüfzertifikate beizustellen, für deren Richtigkeit der Vertragspartner haftet. Insbesondere hat er ständig diese Unterlage zu aktualisieren und einen etwaigen Verlust unverzüglich anzuzeigen. Insoweit sind wir berechtigt, Rückgriffe bei dem Lieferanten in entstandener Schadenshöhe zu nehmen.

(4)

Der Vertragspartner verpflichtet sich, eine Produkthaftpflicht-Versicherung mit einer angemessenen Deckungssumme für Personen- und Sachschäden zu unterhalten. Stehen uns weitergehende Schadensersatzansprüche zu, so bleiben diese unberührt. Der Lieferant weist die Versicherung auf Anfordern qualifiziert nach.

§ 10

Schutzrechte

(1)

Der Vertragspartner steht dafür ein, dass im Zusammenhang mit seiner Lieferung keine Rechte Dritter verletzt werden.

(2)

Werden wir von einem Dritten deshalb in Anspruch genommen, so ist der Vertragspartner verpflichtet, uns auf erstes schriftliches Anfordern von diesen Ansprüchen freizustellen; wir sind nicht berechtigt, mit dem Dritten – ohne Zustimmung des Lieferanten – irgendwelche Vereinbarungen zu treffen, insbesondere einen Vergleich abzuschließen.

(3)

Die Freistellungspflicht des Lieferanten bezieht sich auf alle Aufwendungen, auch solche gerichtlicher Streitigkeiten, die uns aus oder im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme durch einen Dritten notwendigerweise erwachsen.

(4)

Die Verjährungsfrist für Ansprüche, die uns auf Grund der vorstehenden Vorschriften zustehen, beträgt 3 Jahre. Die Frist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem wir von der Verletzung der Rechte Dritter Kenntnis erlangt haben oder unsere Unkenntnis auf grober Fahrlässigkeit beruht. Die Verjährungsfrist beträgt in jedem Falle höchstens 10 Jahre ab dem Zeitpunkt der Verletzung der Rechte Dritte durch unseren Lieferanten.

§ 11 Anlieferung

(1)

Es bleibt der jeweiligen Bestellung vorbehalten, die zu liefernde Ware mit Aufklebern zu versehen, aus denen sich unsere Firma und deren Sitz ergeben. Für diesen Fall stellen wir die Verpackungsvorgaben zur Verfügung.

(2)

Die Anlieferung der Ware auf Paletten darf nur auf genormten Europaletten erfolgen. Jede Sendung ist transportgesichert anzuliefern, damit ein reibungsloser Entladungsvorgang gewährleistet ist. Von einem Einsatz von Kleintransportern ist abzusehen.

(3)

Es gilt unser Supply-Chain-Handbuch in der aktuellsten Version. Erhältlich unter <https://www.storch-ciret.com/download-section>. Wir behalten uns vor, nicht konforme Anlieferungen abzuweisen.

§ 12 Beistellungen

(1)

Sofern wir Teile beim Lieferanten beistellen, behalten wir uns hieran das Eigentum vor. Verarbeitung oder Umbildung durch den Lieferanten werden für uns vorgenommen. Wird unsere Vorbehaltsware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes unserer Sache (Einkaufspreis zuzüglich Umsatzsteuer USt.) zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung.

(2)

Wird die von uns beigestellte Sache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware (Einkaufspreis zuzüglich Umsatzsteuer USt.) zu den anderen vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Vermischung. Erfolgt die Vermischung in der Weise, dass die Sache des Lieferanten als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Vertragspartner uns anteilmäßig Miteigentum überträgt; der Vertragspartner verwahrt das Alleineigentum oder das Miteigentum für uns.

§ 13 Werkzeuge

An Werkzeugen behalten wir uns das Eigentum vor; der Vertragspartner ist verpflichtet, die Werkzeuge ausschließlich für die Herstellung der von uns bestellten Waren einzusetzen.

Der Vertragspartner ist verpflichtet, die uns gehörenden Werkzeuge zum Neuwert auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlsschäden zu versichern. Gleichzeitig tritt der Vertragspartner uns schon jetzt alle Entschädigungsansprüche aus dieser Versicherung ab; wir nehmen die Abtretung hiermit an. Der Vertragspartner ist verpflichtet, an unseren Werkzeugen etwa erforderliche Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie alle Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten auf eigene Kosten rechtzeitig durchzuführen. Etwaige Störfälle hat er uns sofort anzuzeigen; unterlässt er dies schuldhaft, so bleiben Schadensersatzansprüche unberührt.

§ 14 Geheimhaltung

(1)

An allen Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen und Informationen behalten wir uns die Eigentums- und Urheberrechte vor. Sie sind ausschließlich für die Fertigung aufgrund unserer Bestellungen zu verwenden. Der Vertragspartner ist verpflichtet, alle erhaltenen Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen und Informationen strikt geheim zu halten. Dritten dürfen sie nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung offengelegt werden. Nach Abwicklung unserer Bestellungen sind sie uns unaufgefordert zurückzugeben. Die Geheimhaltungsverpflichtung gilt auch nach Abwicklung des jeweiligen Vertrages sowie nach Rückgabe an uns; sie erlischt nur, wenn und soweit das in den überlassenen Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen und Informationen enthaltene Fertigungs-wissen allgemein bekannt geworden ist oder wir die Unterlagen selbst nicht geheimhaltungspflichtigen Dritten zur Verfügung gestellt haben.

(2)

Die Geheimhaltung gilt für alle im Lieferantenportal zur Verfügung gestellte Informationen und Dokumente. Der Vertragspartner ist verpflichtet, den Zugang zu dem Lieferantenportal und das Passwort zu sichern. Eine Weitergabe der Zugangsdaten an Dritte ist untersagt. Bei Kündigung eines Mitarbeiters, dem das Passwort bekannt ist, ist der Vertragspartner verpflichtet, das Passwort zu ändern.

§ 15 „REACH- Verordnung“

(1)

Der Vertragspartner sichert zu, dass er die Anforderungen der EU Chemikalienverordnung REACH (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 vom 30.12.2006) in der jeweils gültigen Fassung (mit allen zwischenzeitlichen und zukünftigen Änderungen/Ergänzungen) - nachfolgend als REACH-Verordnung bezeichnet – einhält und insbesondere die Registrierung der Stoffe erfolgt ist. Wir sind nicht verpflichtet, im Rahmen der REACH-Verordnung eine Zulassung für eine vom Lieferanten gelieferte Ware einzuholen.

(2)

Der Vertragspartner ist ferner verpflichtet, uns auf Nachfrage unverzüglich alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die zur Registrierung von Produkten nach der REACH-Verordnung 1907/2006 erforderlich sind. Dies umfasst auch die Informationen, die zur Erstellung der Sicherheitsdatenblätter benötigt werden. Des Weiteren ist der Vertragspartner verpflichtet, uns auf Nachfrage mit allen Informationen zu versorgen, die wir benötigen, um unseren Informationspflichten gegenüber Dritten nach der vorbezeichneten REACH-Verordnung zu erfüllen. Dies betrifft insbesondere die gemäß Artikel 31 bis 33 der REACH-Verordnung 1907/2006 zu erteilenden Informationen. Sollten die gelieferten Waren Stoffe enthalten, die auf der sogenannten "Candidate List of Substances of very High Concern" ("SVHC-Liste") gem. REACH gelistet sind, ist der Vertragspartner verpflichtet, uns dies unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt auch, wenn bei laufenden Lieferungen, bislang nicht gelistete Stoffe in diese Liste aufgenommen werden. Die jeweils aktuelle Liste ist unter <https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table> einsehbar.

(3)

Der Vertragspartner verpflichtet sich, uns ordnungsgemäß und unverzüglich über sämtliche Änderungen zu informieren, welche die Einhaltung von REACH beeinträchtigen, und uns unaufgefordert alle notwendigen Informationen zukommen zu lassen, die wir benötigen, um die Einhaltung der Voraussetzungen der REACH Verordnung sicherzustellen.

(4)

Lieferanten mit Sitz außerhalb der EU verpflichten sich zur Bestellung eines Vertreters, der alle Verpflichtungen nach Art. 8 der REACH-VO erfüllt, so dass wir nicht als Importeur gemäß der Reach-VO behandelt werden. Mit Ausnahme der Registrierungspflicht gelten die vorgenannten Verpflichtungen für Lieferanten außerhalb der EU entsprechend. Wir sind insbesondere darüber zu informieren, wenn ein SVHC-Stoff größer 0,1 % enthalten ist, oder unter REACH fallende Stoffe bei der normalen und vorhersehbaren Verwendung freigesetzt werden können.

§16 PAK-Grenzwerte

(1)

Der Vertragspartner gewährleistet, dass die von ihm gelieferte Ware frei von polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) ist. Unter PAK-Freiheit wird die Einhaltung von PAK-Höchstwerten verstanden, wie sie für die Prüfung und Bewertung von PAK bei der GS-Zeichen-Zuerkennung verbindlich vorgeschrieben ist.

(2)

Bei Materialien, mit vorhersehbarem Hautkontakt länger als 30 Sekunden (längerfristiger Hautkontakt) sind dies maximal 1 mg/kg. Für Materialien mit vorhersehbarem Hautkontakt bis zu 30 Sekunden (kurzfristiger Hautkontakt) sind dies 20 mg/kg.

(3)

Der Vertragspartner ist verpflichtet, uns auf Nachfrage die Einhaltung der PAK-Höchstgehalte in geeigneter Form nachzuweisen. Der Nachweis kann insbesondere durch die Vorlage eines Testats durch ein unabhängiges Prüflabor erfolgen, welches nach der harmonisierten Methode zur Bestimmung von PAK in Kunststoffproben bei der Prüfung und Bewertung von PAK bei der GS-Zeichen-Zuerkennung prüft.

§17

Gerichtsstand – Erfüllungsort

(1)

Sofern der Vertragspartner Kaufmann ist, ist unser Geschäftssitz Gerichtsstand; wir sind jedoch berechtigt, unseren Lieferanten auch bei dem Gericht seines Geschäftssitzes zu verklagen.

(2)

Rechnungsadressat ist unser Geschäftssitz in Wuppertal, Erfüllungsort für die Lieferung ist die genannte Lieferanschrift.

(3)

Der Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland (mit Ausnahme der Vorschriften über das internationale Privatrecht) unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über internationale Warenkaufverträge.

§ 18

Auswertung der Geschäftsbeziehung

Eine Auswertung der mit uns bestehenden Geschäftsbeziehungen zu Wettbewerbs- und/oder Werbezwecken ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet.

§19

Datenschutz

Wir weisen darauf hin, dass zum Zwecke der Abwicklung des Vertrages mit dem Lieferanten von diesem insbesondere die folgenden Daten EDV-mäßig von uns gespeichert werden: Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, Faxnummer, Emailadresse, Ansprechpartner etc.), Zahlungsbedingungen und Zahlungsart, Lieferdaten (gelistete Artikel, Preise, Lieferbedingungen etc.).

§20

Sozialstandards für Lieferanten

(1)

Der Vertragspartner erklärt, dass er sich an die Vorgaben unserer Sozialstandards für Lieferanten, erhältlich unter <https://www.storch-ciret.com/download-section>, hält. Insbesondere sichert er zu, dass Waren, die an uns geliefert oder von uns übernommen werden, in sicheren Betriebsstätten und in einer Art und Weise, die den Vorgaben unserer Sozialstandards für Lieferanten entspricht, produziert und gelagert werden. Der Vertragspartner sichert weiterhin zu, dass alle Geschäftspartner, die in seinem Auftrag handeln, davon unterrichtet sind, dass sie ebenfalls Maßnahmen treffen müssen, um innerhalb der Lieferkette die Anforderungen unserer Sozialstandards für Lieferanten zu gewährleisten.

(2)

Bei einem schwerwiegenden Verstoß des Vertragspartners gegen die Vorgaben unserer Sozialstandards für Lieferanten, haben wir das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Wir dürfen Material und/oder Halbfabrikate einschließlich etwaiger Sonderbetriebsmittel zu angemessenen Bedingungen übernehmen.

(3)

Sollten in diesem Zusammenhang Schadensersatzansprüche von Dritten gegenüber uns geltend gemacht werden, so stellt der Vertragspartner uns auf erstes Anfordern hin in voller Höhe von derartigen Ansprüchen frei und verpflichtet sich zur Übernahme von uns entstehenden Anwalts- und Gerichtskosten in angemessener Höhe.

§21 Eigentumsübergang

(1)

Das Eigentum an den bestellten Waren geht mit der Übergabe der Ware an uns oder an eine von uns benannte dritte Person (z.B. Transportunternehmen, Kunde) auf uns über, es sei denn, der Lieferant behält sich das Eigentum an den bestellten Waren vor.

(2)

Die Geltung eines etwaigen verlängerten oder erweiterten Eigentumsvorbehalts des Lieferanten akzeptieren wir ebenso wenig wie einen Salvovorbehalt des Lieferanten.

Wuppertal, 01.04.2024

Ciret GmbH

Ciret GmbH
Platz der Republik 6
D-42107 Wuppertal

General Terms and Conditions of Purchase

Clause 1 General – Scope

(1)
Terms and Conditions of Purchase apply exclusively; we do not recognise Contractual Partner (= Supplier) Terms and Conditions that conflict with or deviate from our Terms and Conditions of Purchase unless we have expressly agreed in writing that they should apply. Our Terms and Conditions of Purchase also apply even if we accept a delivery from the Contractual Partner in full knowledge of the Contractual Partner's conflicting or deviating Terms and Conditions of Purchase.

(2)
Our Terms and Conditions of Purchase apply only to Entrepreneurs within the meaning of Section 14 of the German Civil Code (BGB) when the Agreement relates to the business of the Undertaking and applies to legal persons under public law and a special fund under public law within the meaning of Section 310 (4) of the German Civil Code.

Clause 2 Offer and Conclusion of Contract

(1)
If our Contractual Partner does not accept our order within three working days of its receipt, we shall no longer be bound to accept the order.

(2)
All our orders, subsidiary agreements and assurances shall only be binding if they have been made in writing.

(3)
All agreements made between ourselves and our Contractual Partner must be recorded in writing upon conclusion of the contract. All such agreements - including those made later - shall only become effective upon our written confirmation; to this extent the power of attorney granted to our employees and/or representatives shall be limited.

(4)
Letters of confirmation from our Contractual Partner shall not have the effect that a contract is concluded which deviates from our order and our other written declarations, regardless of whether we make an objection or not.

(5)
If linked to our Supplier Portal, the contract of supply is concluded when the Contractual Partner confirms and accepts the order placed in the Supplier Portal. The Contractual Partner is responsible for securing access to the Supplier Portal and the password. The Contractual Partner may only grant access and the password to those employees who are authorised to conclude contracts on its behalf.

Clause 3 Written form

Where written form is stipulated in these Terms and Conditions, it shall also be deemed to have been complied with if corresponding declarations are sent by fax or e-mail. A written agreement shall also be deemed to have come into effect if we and our Contractual Partner each make declarations which are identical in content and in the written form.

Clause 4 Prices – Payment terms

(1)
In the absence of any written agreement to the contrary, the price includes delivery "free domicile" including packaging. The return of packaging requires a specific agreement.

(2)

The statutory value-added tax must be shown separately on the invoice but must be included in the consideration agreed with the Contractual Partner.

(3)

We can process invoices only if they state the order number - as specified in our Order - and the Contractual Partner is responsible for any consequences resulting from non-compliance with this obligation unless the Contractual Partner is able to prove he cannot be held responsible for them.

(4)

Unless otherwise agreed in writing we shall pay the purchase price within 14 days of delivery of the items and receipt of the invoice less a 3 % discount, or within 30 days net following receipt of the invoice.

(5)

We are entitled to claim set-off and retention rights to the extent permitted by the law.

Clause 5

Delivery dates/delivery deadlines, call-offs

(1)

Commitment to the agreed delivery dates for Europe:

Our orders are placed according to the production time agreed with the Contractual Partner and the subsequent delivery dates. These delivery dates are specified explicitly and to the day in each order issued to the Contractual Partner. The Contractual Partner shall deliver on the delivery date specified in the order to the warehouse designated by our company ("free domicile" deliveries) or make the goods available for collection ("ex works" deliveries).

A timely delivery is considered to have been made if the total quantity of the respective order item has been delivered or made available in perfect condition on the date specified in the order.

(2)

Commitment to the agreed delivery dates outside of Europe:

FCL (Full Container Load):

In case of FCL (Full Container Load) shipments, the Contractual Partner must reserve a vessel with our shipping agent at the agreed shipping date=ETD, this reservation must be made at least 14 days prior to ETD.

A timely delivery is considered to have been made if the goods are shipped at the agreed ETD +/- 5 working days in the quantities ordered and in perfect condition. The shipping date on the B/L is the decisive factor.

LCL (Less Container Load):

Shipping LCL (Less Container Load) shipments must be booked with our Consolidation Manager (Ms Lanlan Zhu, Email: zllan@outlook.com). The goods must be available at the port of consolidation at least 7 days prior to the agreed shipping date = ETD.

Delivery documents:

The Contractual Partner agrees to hand over all required documents to the forwarding agent and our Consolidation Manager in a timely manner. The Contractual Partner shall also send, by e-mail or fax, a copy of the BL, the invoice and packing list no later than one week after the day of shipment=ETD and the BL (generally telex BL) no later than two weeks before ETA (arrival), as well as proof of preference if necessary.

(3)

Any deviation from the delivery quantity ordered requires our explicit and written confirmation. This applies to both under and over delivery of the ordered quantity.

(4)

An earlier delivery may only be made if we have explicitly agreed to it.

(5)

The above provisions will not prejudice our right to claim compensation for specific and verifiable damage (e.g. contractual penalties which we are obliged to pay to our customers) caused by our Contractual Partner's delay in delivery.

Clause 6 Transfer of risk

(1)

Unless otherwise agreed in writing delivery is free domicile. In each case, the service and price risk shall only be transferred to us upon arrival of the goods and services at our premises or at the receiving point designated by us.

(2)

The Contractual Partner must state our order number accurately on all dispatch documents and delivery notes and we are not responsible for delays in processing should the Supplier fail to do so.

Clause 7 Inspection of defects – Liability for defects

(1)

We shall notify our Contractual Partner of only obvious defects that can be easily detected without inspection, as well as of increased or reduced performance, within a period of 10 working days from receipt of goods. The provisions of § 377 HGB shall not apply in all other respects.

(2)

We are entitled to make statutory claims for defects without restriction and in any case we are entitled to demand, at our own discretion, either that the Contractual Partner remedies the defects or that a new item be supplied. We expressly reserve the right to damages, especially the right to damages rather than performance of the Contract.

(3)

We are entitled to carry out a reasonable remedy of the defect ourselves at the expense of the Contractual Partner in any cases where there is imminent danger or where remedying the defect takes an unreasonably long time.

(4)

The statute of limitations for claims based on defects (warranty claims) against the Supplier shall be 36 months, calculated from the time of the transfer of risk. If the law provides for a longer period, then this longer period shall apply.

(5)

Should there be defects in presentation and quality, we will make a lump-sum charge of 300,- EUR to cover the cost of inspection. Our right to demand compensation for specific and verifiable damage arising due to defects in presentation and quality shall remain unaffected, however, this shall only apply to the extent that the damage exceeds the amount of the above-mentioned compensation for expenses which we are entitled to demand pursuant to § 7 para. 5.1.

Clause 8 Surrender of claims against Third Parties

At the time of the respective conclusion of the contract, the Contractual Partner assigns to us its claims based on liability for defects (warranty claims), which it is entitled to against Third Parties, Suppliers or subcontractors in connection with the manufacture, delivery or service. This assignment shall neither exclude nor limit the Supplier's own liability for defects. Nevertheless, we shall be obliged to assign the corresponding claims to the Supplier if and to the extent that our Contractual Partner itself fulfils the obligations arising towards us due to defects. At the request of our Supplier, we are committed at any time to make the necessary or meaningful declarations to Third Parties, Suppliers or subcontractors of our Supplier for the assertion or safeguarding of the assigned claims or to perform any necessary or meaningful participatory actions.

Clause 9
Product liability – Indemnity – Liability insurance cover

(1)

If the Contractual Partner is responsible for product damage he must indemnify us for third-party claims for damages insofar as the cause is within the Contractual partner's sphere of control and organization and he himself is liable under a legal relationship with the Third Party. In particular he must observe marginal polycyclic aromatic hydrocarbon values when delivering the relevant products and provide us free of charge with a valid up-to-date inspection certificate from a generally accepted inspection body.

(2)

As part of his liability for claims under para. (1), the Contractual Partner must also reimburse any expenses resulting from or connected with the recall of an item requested by us in accordance with Sections 683 and 670 of the German Civil Code or Sections 830, 840 and 426 of the German Civil Code. Insofar as is possible and reasonable we shall inform the Supplier of the nature and scope of the recall measures and provide an opportunity to comment. Other statutory rights remain unaffected.

(3)

A valid inspection certificate must be provided for all current-carrying products without a request to do so and the Contractual Partner is responsible for its accuracy. In particular the Contractual Partner must keep this document up to date and report any loss immediately. In that instance we are entitled to make a claim against the Contractual Partner for the financial loss incurred.

(4)

The Contractual Partner undertakes to carry product liability insurance to provide adequate coverage of personal injury/damage to property. Any entitlement to make further claims for damages remains unaffected. The supplier shall provide qualified proof of insurance upon request.

Clause 10
Protection of rights

(1)

The Contractual Partner is responsible for ensuring that no third-party rights are infringed by the Supplier's delivery.

(2)

If we are the subject of a claim for damages by a Third Party the Contractual Partner must indemnify us for these claims at the first written request; without the consent of the Supplier we are not entitled to reach any Agreements with the Third Party and in particular we are not entitled to reach any settlement.

(3)

The Supplier's duty to indemnify us relates to all expenses we incur, including those for legal disputes necessarily arising from or connected with claims asserted by a Third Party.

(4)

Our statute of limitations for claims to which we are entitled based on the above provisions shall be 3 years. The period shall commence at the end of the calendar year in which we became aware of the infringement of the rights of Third Parties or in which our unawareness is based on gross negligence. In all cases, the statute of limitations shall be a maximum of 10 years from the time of the infringement of Third Party rights by our Supplier.

Clause 11
Delivery

(1)

For each Order we reserve the right to provide a label showing our company name and address for the goods to be delivered, in which case we shall provide packaging guidelines.

(2)

The delivery of goods on pallets is permitted only if standardized EUR-pallets are used. Each consignment must be capable of being transported safely so that unloading is guaranteed to be smooth. It is expected that light commercial vehicles will not be used.

(3)

The most current version of our Supply Chain Manual applies. Available at <https://www.storch-ci-ret.com/download-section>. We reserve the right to reject non-compliant deliveries.

Clause 12 Supplied parts

(1)

Where we supply parts for Suppliers we reserve our title to them. Processing or modification by the Supplier is carried out for us. If our goods supplied under reservation of title are processed along with other items not belonging to us, we acquire co-ownership of the new item created at a ratio of the value of our goods (purchase price plus value-added tax) to the value of the other goods processed at the time of processing.

(2)

If the item supplied by us is irreversibly compounded with others not belonging to us, we acquire co-ownership of the new item at the ratio of the value of the items supplied by us under reservation of title (purchase price plus value-added tax) to the value of the other compounded items at the time they were compounded. If the compounding occurs in such a way that the item belonging to the Supplier becomes regarded as the main item, it is agreed that the Contractual Partner transfers pro-rata co-ownership to us; the Supplier holds sole or coownership on our behalf.

Clause 13 Tools

We retain title to tools; the Contractual Partner undertakes to use the tools exclusively for production of the goods ordered by us. The Contractual Partner undertakes to insure the tools belonging to us at their value when new at his own expense against damage by fire, water and theft. At the same time the Contractual Partner transfers all compensation from this insurance to us; we hereby accept transfer of the compensation. The Contractual Partner undertakes to carry out any servicing and inspection work and all maintenance and repair work on our tools at his own expense at the appropriate time. The Supplier must notify us immediately of any malfunctions; if the Supplier is negligent in doing so, any claims for damages will not be affected.

Clause 14 Confidentiality

(1)

We reserve the property rights and copyrights to all illustrations, drawings, calculations and other documents and information. Such documents and information are to be used exclusively for production based on our orders. The Supplier must keep all illustrations, drawings, calculations and other documents and information received strictly confidential. They may be disclosed to Third Parties only with our express written consent. They must be returned to us unsolicited after completion of our orders. The obligation to confidentiality shall also apply after completion of the respective contract and after return to us; it shall only expire if and insofar as the production knowledge contained in the illustrations, drawings, calculations and other documents and information provided has become generally known or we ourselves have made the documents available to Third Parties not subject to confidentiality.

(2)

Confidentiality applies to all information and documents made available in the Supplier Portal. The Contractual Partner is obliged to safeguard access to the Supplier Portal and the password. It is strictly forbidden to pass on the access data to Third Parties. The Contractual Partner is required to change the password if an employee who knows the password is terminated.

Clause 15 „REACH Regulation

(1)

The contractual partner assures that it will comply with the requirements of the EU chemicals regulation REACH (Regulation (EC) No. 1907/2006 dated 30.12.2006) in the currently valid version (with all

interim and future amendments/supplements) - hereinafter referred to as the REACH Regulation - and in particular that the registration of the substances has been carried out. There is no obligation on our part to obtain an approval for a product delivered by the Supplier within the scope of the REACH Regulation.

(2)

The Contractual Partner must, at our request, also immediately provide us with all the information required to register the products under REACH Regulation 1907/2006. This also includes the information necessary to compile the safety data sheets. The Contractual Partner must also, at our request, provide us with all the information we require to fulfil our obligations under the REACH Regulation to provide information to Third Parties, in particular information to be provided in accordance with Articles 31 to 33 of REACH Regulation 1907/2006. This information must be provided immediately in writing at our request. The Contractual Partner is obliged to inform us immediately if the goods delivered contain substances that are listed on the so-called "Candidate List of Substances of very High Concern" ("SVHC list") according to REACH. This shall also apply if, in the case of ongoing deliveries, previously unlisted substances are included in this list. The respective current list can be found under <https://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>.

(3)

The Contractual Partner undertakes to inform us duly and without delay of all changes that affect compliance with REACH and to provide us, without being requested to do so, with all the information we require to ensure compliance with the requirements of the REACH Regulation.

(4)

Suppliers based outside the EU are obliged to appoint a representative who meets all obligations according to Art. 8 of the REACH Regulation, such that we are not treated as an importer according to the REACH Regulation. Apart from the obligation to register, the obligations apply accordingly to Suppliers outside the EU. Particularly we must be informed if an SVHC substance is contained more than 0.1% or if substances falling under REACH can be released during normal and expected use.

Clause 16 PAH limit values

(1)

The Contractual Partner guarantees that the goods he supplies contain no polycyclic aromatic hydrocarbons (PAH). The term 'free from PAHs' is understood to mean compliance with PAH maximum levels as stipulated in the provisions of GS mark (safety approval) certification for testing and measuring PAH.

(2)

For materials with a foreseeable skin contact of longer than 30 seconds (long-term skin contact) the maximum is 1 mg/kg. For materials with a foreseeable skin contact of no more than 30 seconds (short-term skin contact) it is 20 mg/kg.

(3)

At our request, the Contractual Partner is obliged to prove to us compliance with PAH maximum limits in some suitable form. In particular this proof may be provided by submitting a certificate from an independent testing laboratory that uses harmonized methods to determine PAH in plastic samples when testing and measuring PAH for GS mark certification.

Clause 17 Legal jurisdiction – Place of performance

(1)

If the Contractual Partner is a commercial enterprise, our registered office shall be the place of jurisdiction; however, we shall also be entitled to take legal action against our Supplier at the court of its registered office.

(2)

The invoice is addressed to our registered office in Wuppertal, the place of performance for the delivery is the specified delivery address.

(3)

The contract is subject to the law of the Federal Republic of Germany (except for the provisions on international private law) to the exclusion of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods.

Clause 18 **Evaluation of business relationship**

The evaluation of our current business relationship for the purposes of competition and/or advertising is permitted only with our written consent.

Clause 19 **Data protection**

Please note that we may store the following Supplier data for the purpose of processing the contract with the Supplier: contact details (name, address, telephone number, fax number, email address, contact name, etc.), payment terms and payment method, delivery details (articles listed, prices, delivery terms and conditions, etc.).

Clause 20 **Social standards for Suppliers**

(1)

The Contractual Partner hereby declares that it complies with the provisions of our Social Standards for Suppliers, available at <https://www.storch-ciret.com/download-section>. It assures that goods delivered to us or accepted by us are produced and stored in safe operating facilities and in a manner that complies with the requirements of our Social Standards for Suppliers. The Contractual Partner also assures that all business partners acting on its behalf are informed that they must also take measures to ensure that the requirements of our Social Standards for Suppliers are met throughout the supply chain.

(2)

In the event of a serious violation by the Contractual Partner against the requirements of our Social Standards for Suppliers, we have the right to terminate the contract without notice for good cause. We may acquire material and/or semi-finished products including any special operating resources under commensurate conditions.

(3)

If in this context any claims for damages are asserted by Third Parties against us, the Contractual Partner shall indemnify us in full from such claims upon first request and undertakes to pay our fair and reasonable legal and court costs.

§21 **Transfer of Ownership**

(1)

Ownership of the ordered goods shall pass to us upon delivery of the goods to us or to a third party named by us (e.g. transport company, customer), unless the supplier retains ownership of the ordered goods.

(2)

We do not accept the validity of any extended or expanded retention of title on the part of the supplier, nor do we accept any title retention until all outstanding accounts have been settled on the part of the supplier.

Wuppertal, 01.04.2024

Ciret GmbH

Ciret GmbH
Platz der Republik 6
D-42107 Wuppertal